

Pressespiegel

BNN Bruchsal	☐	Mühlacker Tageblatt	☐	www.ka-news.de	☐
BNN Bretten	☐	Bruchsaler Woche	☐	www.bruchsal.org.de	☐
BNN Kreisseite	☐	IHK	☐	www.bak-bretten	☐
Brettener Woche	☐	Wochenblatt	☐	www.landfunke.de	☒
Kurier	☐	Pforzheimer Rundschau	☐		
Pforzheimer Zeitung	☐				



Bruchsal

Datum 1. Feb. 2012

OB Petzold-Schick begrüßt Entscheidung, dass Bruchsal geschäftstragender Standort bleiben soll

Nokia Siemens Network :: „Standort muss langfristig gesichert werden“



Bruchsal | Die Firma Siemens hat eine traditionsreiche Vergangenheit in Bruchsal, die durch Nokia Siemens Networks fortgesetzt wird. Bis heute ist das Unternehmen ein wichtiger Arbeitgeber für die Stadt Bruchsal. „Ich freue mich sehr über die Signale der Geschäftsführung aus Finnland, dass Bruchsal als einer von fünf geschäftstragenden Standorten erhalten bleiben soll“, sagt

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. „Nur so werden die Arbeitgebervertreter der Tradition des Bruchsaler Standorts, der Leistung der Mitarbeiter und auch der bestehenden Standortvereinbarung gerecht“, führt das Stadtoberhaupt als Begründung aus.

Worten müssten nun jedoch Taten folgen. „Das sollte sich auch derart Niederschlagen, dass die Kommunikation zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern deutlich verbessert wird“, fordert Petzold-Schick, die von der Geschäftsführung auch zügig Informationen zur Zukunft des Breitbandgeschäftes erwartet. Positiv bewertet das Stadtoberhaupt die von der Unternehmensleitung verkündete Schwerpunktsetzung für den Bruchsaler Standort. „Die Konzentration auf die Einführung von Neuprodukten bietet eine Perspektive und die Chance zur langfristigen Standortsicherung“, so Petzold-Schick. Das Stadtoberhaupt setzt sich dafür ein, dass die rund 700 Arbeitsplätze in Bruchsal über die bestehende Standort- und Beschäftigungsgarantie bis 2014 hinaus gesichert werden.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick würdigte ausdrücklich die hervorragende Arbeit des Betriebsrats im Hinblick auf die Sicherung des Standorts. „Ich danke ganz herzlich Ernst Färber und seinem Team für eine kluge Arbeitnehmervertretung. Die bestehende Standortverarbeitung war maßgeblich für die nun erfolgte Ankündigung zum Erhalt des Standorts“, so Petzold-Schick. Die Rathauschefin sieht einmal mehr bestätigt, wie wichtig funktionierende Arbeitnehmervertretungen und engagierte Gewerkschaften sind.